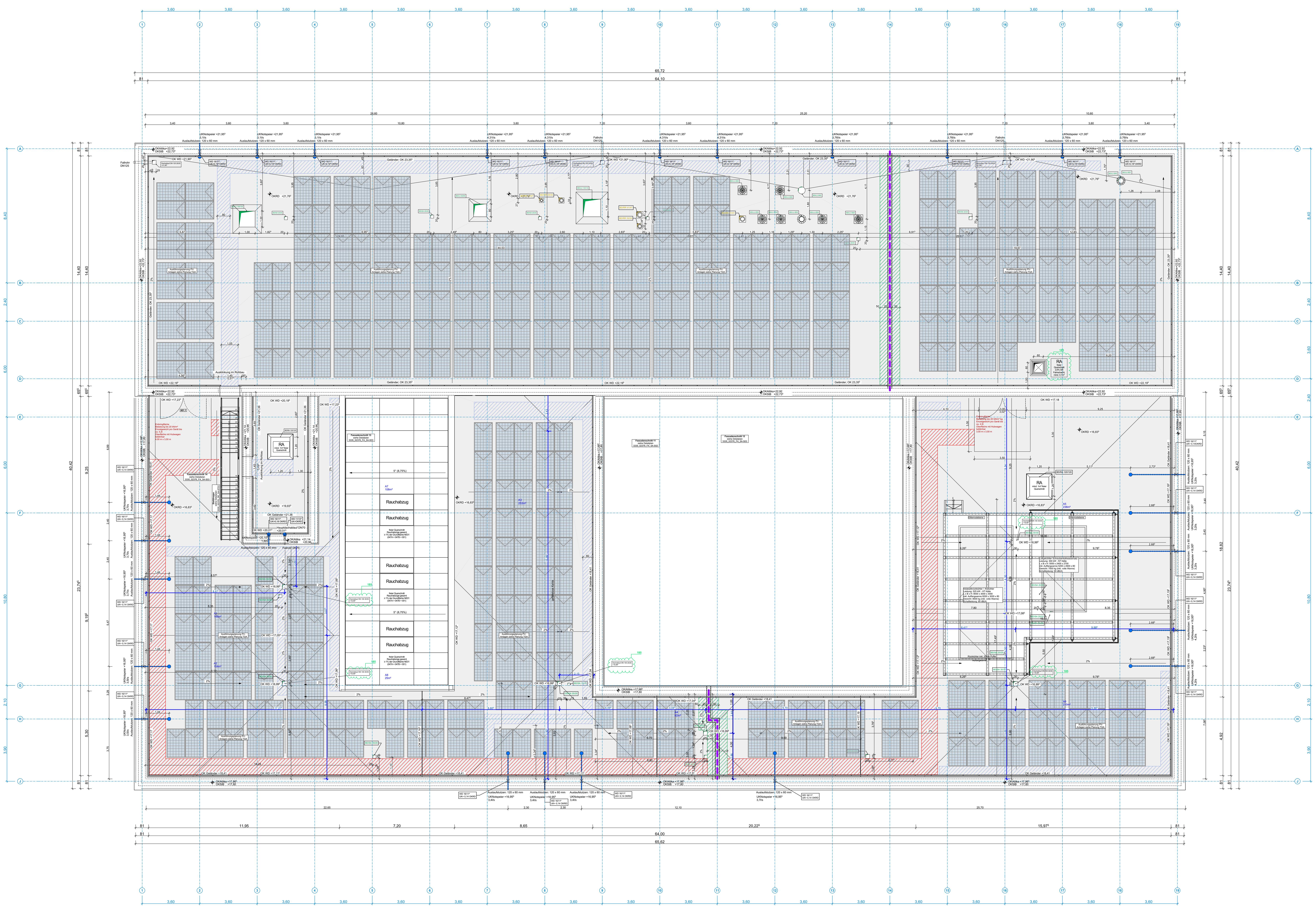


LEGENDE:

Einfügepunkt (EP) im Grundriss s. Achse A / 1

ABKÜRZUNGEN:

AD GK	Abhangdecke Gipskarton
AD Metall	Abhangdecke Streckmetall
AK	Außenkante
ANS	Anstrich (Decke/Boden)
BE	Bodeneinlauf
BRH	Brüstungshoehe
BS	Brandschutzqualität
DE	Dacheinlauf
DeS	Deckensegel
EP	Einfügepunkt
GW	Glaswolle
i.L.	Im Lichten
MW	Mauerwerk
NE	Noteinlauf
OK	Oberkante
OKFF	Oberkante Fertigfussboden
OKRF	Oberkante Rohfussboden
R'w xxdB	Schallschutzanforderung
SB	Sichtbeton
SP	Spachteln
UK	Unterkante
UKRD	Unterkante Rohdecke
UKAD	Unterkante abgehängte Decke
UeZ	Überzug
UZ	Unterzug

Fassade:

BL	Blendschutz
DF	Drehfluegel
F	Festverglasung
P	Paneel
S	Sonnenschutz
V	Verdunklung

Fußboden:

BES	Beschichtung
FL	Fliesen
KS	Kautschuk
SZ	Sauberlaufzone
TEP	Teppich/Nadelvlies
BES,HRB	Beschichtung, Hohlraumboden
KS, HRB	Kautschuk, Hohlraumboden

BRANDSCHUTZ:

(violett gestrichelt)	Brandwand REI/EI 90 A+M (F90)
(dunkelrot)	Treppenraumwand - Bauart einer Brandwand REI/EI 90 A+M (F90)
(rot)	REI/EI 90 (F90) tragendes/nichttragendes Bauteil
(gelb)	REI/EI 30 (F30) tragendes/nichttragendes Bauteil
(blau gestrichelt)	Baustoffklasse A1 oder A2-s1,d0 nicht brennbar
EI 30	EI 30 (F30) Brandschutzverglasung
FT	Fahrschachttür gem.DIN 18090-18092
dT	Dichtschließend, mit 3-seitiger Dichtung
S_a-C / Sa-C	dicht-/ selbstschließende Tür, 3-seitige Dichtung
S_{200}-C / S200-C	Rauchschutztür
EI2 90-S_aC / EI2 90-SaC	Feuerschutzabschluss Tür feuerbeständig und rauchdicht
EI2 90-S_{200}C / EI2 90-S200C	Feuerschutzabschluss Tor / Klappe feuerbeständig und rauchdicht
EI2 30-S_{200}C / EI2 30-S200C	Feuerschutzabschluss Tür feuerhemmend und rauchdicht
RA	Rauchabzug

TÜRANGABEN:

Türhöhen bezogen auf OKFF

Standflügel / Gangflügel

H	Holz-/Standardtür
S	Stahlblechtür
H/SG	Holz-/Standardtür mit Standglas
S/L	Stahlblechtür mit Lüftungsgitter
G	Glastür
PR-G	Glastür in Pfosten-Riegel-Fassade
Gi	Gittertür
RR	Rohrrahmentür
SF	Sichtfenster
FD	Fassade
FR	Feuchtraumtür
NR	Nassraumtür

Türstempel: **TÜR - NUMMER** / Brandschutzqualität / Schallschutz

MATERIAL:

WÄNDE, DECKEN, UNTERZÜGE

Stahlbeton	Deckenversprung
Mauerwerk	Glaswand
Verblendmauerwerk	WC-Trennwand
Trockenbauwand	UZ / UeZ/ Konsole (im Grundriss)
Trockenbauwand Reinraumplanung	Abhangdecke
Wärmedämmung	Hohlraumboden
Perimeterdämmung	Sauberlaufzone
Vorhang	

OBERFLÄCHEN: WÄNDE - STÜTZEN - UNTERZÜGE

Sichtbeton SB1 + Anstrich	Zementputz + Fliesen
Sichtbeton SB2, gespachtelt + Anstrich	GK + Anstrich
Sichtbeton SB3	GK imprägniert + Wandfliesen
Rauhe beliebige Schalung	Faserzementplatten + Wandfliesen
Gipsputz + Anstrich	Beschichtung Epoxidharz

SYMBOLE TGA

- Außenzapfstelle
- Wandschlitz
- Wanddurchbruch
- Bodendurchbruch
- Deckendurchbruch
- Übergabepunkt Sonnenschutz

HÖHE:

AUSBAU / ROHBAU — Höhenkoten

Ausführung Wände und Decken SB3:
Schalungstafeln mit größtmöglichem Standardmaß, glatt geschalt. Schaltafelmotiv der Wände an Decke fortgeführt. Anordnung der Ankerlöcher gleichmäßig in Schalungsfeldern, umlaufend gleich großer Randabstand zu Schalungsfugen, Anzahl nach technischer Erfordernis. Anschlussfuge Wand-Decke scharfkantig, SB3.

Alle Trockenbauwände auf OK Rohdecke, soweit im **Übersichtsplan Trockenbauwände** nicht anders gekennzeichnet. (Trockenbauwände auf OK Estrich).
Alle Trockenbauwände werden gespachtelt und gestrichen; Ausnahme geflieste Sanitärräume (siehe **Fliesenspiegel**).

Es ist die aktuelle Planung von Fachplaner Brandschutz zu beachten.	Bauphysikalische Anforderungen wie g-Wert und U-Wert gemäß aktuellen Wärmeschutznachweis
EG Foyerbereich = OKFF EG ±0,00= 75,89 ue. NN	HINWEIS: LABORBAU NUR NACHRICHTLICH, VERBINDLICH SIEHE LABORPLANUNG

BAUTEILABMESSUNGEN U. STATISCH RELEVANTE DURCHBRÜCHE v. STB.BAUTEILEN: siehe SCHALPLÄNE Tragwerksplanung. In ARCHITEKTENPLÄNEN nur nachrichtlich aufgeführt.

Höhenlage der Abhangdecken: siehe **Deckenspiegel**	Details zu Fußbodenaufbauten: siehe **Details Fußbodenaufbau**

Bei der Wahl der Baustoffe sind die Anforderungen des aktuellen Brandschutzkonzeptes, Schallschutzgutachtens und Wärmeschutznachweises zu berücksichtigen.

ALLE MAßE SIND AM BAU ZU PRÜFEN

Wartungsweg/-fläche	Rückkühler
Rettungsweg	Notentwässerung
Gewegplatten über Brandwand	Hauptentwässerung
Einbringfläche	Fallrohr
Kiesdach	PV-Element

Gemäß Statik maximal zulässige Anstauhöhe bei **12 cm** im Mittel, über wasserführender Schicht

Üb-ID	Änderungen-Name	Datum
05	183 - Überarbeitung gem. Rückfragen/Fragenkatalog H+P	13.08.2026
04	172 - Änderung Position Rauchabzug Glasdach, 177 - Änderung Durchbruch MIG	22.04.2026
03	Planfreeze	23.01.2026
02	148 - Darstellung Flucht- & Wartungswege	17.07.2025
01	134 - Änderung Dachdämmung von 8 cm auf 10 cm, inkl. OK Wärmedämmung, Entwässerungspunkte, 135 - Änderung Verlauf Brandwand inkl. Fassadeneinteilung, Entfall Stütze, 137 - Änderung Gitterrostebene mit Wand, 139 - Änderung Abkürzung für dichtschließend von Sa zu dT	12.06.2025
00	107 - Position PV-Module, 83 - Position RA, 87 - Position + MW RA Aufzug 2, 88 - Anpassung Hauptenwässerung, 89 - Anpassung S+D-Planung	26.03.2025
v2.4	62 - Entrauchungsöffnung Aufzug, 63 - Anpassung Bemaßung, 73 - Anpassungen gemäß Angaben TGA, 76 - Anpassung PV-Module	20.12.2024
v2.3	38 - Anpassung Tür	06.11.2024
v2.2	32 - Einarbeitung Anmerkung SB, 34 - 3D Darstellung Dachentwässerung	13.08.2024
v2.1	20 - Lage RWA , 30 - Lage Dacheinlaufpunkt	31.07.2024
v1.1	01 - Länge Treppenhäuser, 02 - Türöffnungen mit TB geschlossen, 05 - Tür Nr., 06 - Waschbecken Anschluss, 12 - Wand Brandschutz	12.03.2024

Technische Universität Braunschweig

vertreten durch die Projektleitung:
Technische Universität Braunschweig
Geschäftsbereich 3 - Gebäudemanagement
Spielmannstraße 10, 38106 Braunschweig

Technische Universität Braunschweig

Nr. (optional)

Universitätsplatz 2, 38106 Braunschweig

Nr. (optional)

Gebäude 3335
TBP - Neubau Lehrgebäude für Physik mit Laboren

Architektur
Grundriss_Dachaufsicht

Ausführungsplanung

Stand 13.08.2026

Datum:	13.02.2024		
Plan-Nr.:	DA_5A_	Maßstab:	1 : 1 0 0
Plan-Index:	05	Blattgröße:	1.189 x 841

Datei-Code: 3335_02376_DA_5A_05